

Bettina Patermo

1991
1995

geboren und aufgewachsen in OÖ, halbtalienerin
bis 1993 hochschule für künstl. und ind. gestaltung, linz
bis 2000 akademie der bild. künste, wien, diplom

„...bettina patermo verbringt ihr kindheit - geeignet für eine erinnerte idylle in frankenburg am hausruck. mit der folgenden schulzeit tritt sie dann in jenen teil ihres lebens, für den sie eine metaphor verwendet: „kopfüber“, so steht eine chiffrierte figur in ihrer malerei, eine figur, der sich die welt „verrückt“ hat, die immer wieder auftaucht, wenn nicht auch portraits kopfüber gemalt werden. farbe bleibt – in graphik wie malerei die basis ihrer arbeit, sie gibt ihrer symbolwelt eine ordnung in zwei hemisphären. zunächst jene humoristisch gefasste bildwelt, die sich in ihrer vielfalt beobachteter details in einem dinglichen witz auslebt. ein elektizismus, der aus der überbordenen dingwelt auswählt, der sich oft des dazwischenliegenden, nebensächlichen annimmt und es erzählerisch neu formt“

„... die zweite große hälfte ihrer arbeit nimmt, fast programmatisch monochrom gehalten, eine traumatisierte welt ein, kreist um die eigene vergangenheit, nimmt auch bezug auf oktroyierte sichweisen. zu dieser hemisphäre gehören ihre großformatigen selbstporträts, porträts, die in unverhohlener radikalität offenlegen, aufzeigen, aufarbeiten. ..

bettina patermos kunst zeichnet sich dadurch aus, dass sie bei höchster subjektivität allgemeingültigkeit erreicht und beibehält. in ihrer zuspitzung trifft sie in selbstanalytischer weiblicher perspektive den nerv der gesellschaft, öffnet tabuzonen und kollektiv verdrängtes. das nimmt ihren arbeiten jede beliebigkeit, das macht ihren künstlerischen weg zu verfolgen so spannend.“
dr. johannes jetschgo

preise und förderungen:

- 1999 talentförderungsprämie des landes OÖ
2000 „botschaft der apocalypse“, dommuseum, passau
ankauf durch das kupferstichkabinett der akademie der bildenden künste wien
2008 preisträgerin bei huntenkunst, niederlande
2009 ausgewählt für die „international print-triennial“ von internationaler jury
2010 3ter platz in der sparte malerei beim internationalen wettbewerb celesteprize in NYC
2011 finalistin in der sparte malerei beim internationalen wettbewerb celesteprize in NYC
2012 ausgewählt für die „international print-triennial“ 2012/13 von internationaler jury

ausstellungen und beteiligungen seit 2010:

- 2010 „GRAFIK OHNE GRENZEN“, museum oldenburg
„MULTIPLE MATTERS - graphic concepts“, künstlerhaus wien
2011 „I RIFLESSI DEL MARE“, spazio san giorgio, bologna
„VENEZIA PROJECT“, studio arte carapostol, venedig
2012 „CELLE TRANSIT SARAJEVO“, galerija collegium artisticum, skenderija, terezije b.b., sarajevo
2013 „in.print.out“, künstlerhaus wien
„zeichnen-zeichnen“ künstlerhaus wien
2014 „WAR WAS“, künstlerkollektiv CELLE performt im HGM wien
„different ways to wear a headscarf or the art of veiling“, galerie artmark, wien
„different ways to take a bath“, künstlerhaus wien
ausstellungsbeteiligung „figuration zwischen traum und wirklichkeit“
museum angerlehner, thalheim b.wels
2015 „WOW“, nlck treadwell gallery, tabakwerke linz
„monsters and aliens“, galerie in der schmiede, linz

Grüngasse 27 / 3, 1050 vienna, bettina@patermo.at, www.patermo.at, +43 (0) 676 51 94 960

